

Programm 1/2025

I.1 Sachverhalt

Nach dem Weiterbildungsgesetz stellen Volkshochschulen eine kommunale Pflichtaufgabe dar und das Land stellt den Kommunen zur Wahrnehmung der Aufgabe finanzielle Mittel zur Verfügung. Zurzeit erhält die Stadt zur Unterhaltung der Volkshochschule bei Realisierung des jährlichen Mindestangebotes von 3.200 Unterrichtsstunden eine Zuwendung in Höhe von 202.888,67 € und finanziert somit 2/3 der Kosten für das pädagogische Personal. Seit der Novellierung zählen alle durchgeführten Veranstaltungen unabhängig von einer Mindestteilnehmendenzahl zum Pflichtangebot - auch die Veranstaltungen der kulturellen Bildung und Gesundheitsbildung gehören seitdem dazu.

Im April 2024 informierte die Bezirksregierung Köln, dass es Überlegungen gebe, dass seitens des Bundesamts für Flüchtlinge (BAMF) geförderte Integrationskurse nicht nach § 16 Abs. 2 WbG zusätzlich abgerechnet werden dürften. Im September 2024 kam aber dann die Nachricht, dass allgemein festzuhalten ist, dass das Weiterbildungsgesetz die zusätzliche Förderung durch Drittmittel zulässt.

Somit gehören weiterhin alle ESF-Grundbildungsunterrichtsstunden sowie Unterrichtsstunden der Integrations- und Berufssprachkurse zum Mindestangebot einer Volkshochschule und zum Kerngeschäft.

Das Beratungs- und Bildungsangebot der Volkshochschule Eschweiler wird u.a. auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes (WbG) geplant und umgesetzt. Nach § 11 Abs. 2 WbG umfasst das Pflichtangebot der Volkshochschulen Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung.

Die im Gesetz beschriebene Vielfalt setzen die hauptberuflichen Pädagogen mit hoher Verantwortung um, auch wenn auf der einen Seite weiterhin seit 2022 erhebliche personelle und räumliche Ressourcen für die Beratungs- und Bildungsangebote zur Integration der Menschen aus der Ukraine und weiterer Flüchtlinge in die Gesellschaft gebunden werden. Aber auf der anderen Seite erwirtschaftet der Bereich der Integration erhebliche Deckungsbeiträge für die Gesamteinrichtung und leistet einen Beitrag den Fachkräftemangel in der Gesellschaft einzuschränken.

Neben der Grundförderung sieht das Weiterbildungsgesetz eine Entwicklungspauschale in Höhe von 10.000,00 € vor. Dabei werden nach § 17 WbG Maßnahmen gefördert. Darunter fallen „beispielsweise offene Angebote, die Entwicklung und Förderung neuer Zugänge, aufsuchende Bildung, regionale Vernetzung oder eine stärkere sozialräumliche Ausrichtung der Angebote, um neue oder bisher nicht erreichte Zielgruppen erfolgreich anzusprechen.“ Es können damit auch innovative Angebote und Veranstaltungsformate realisiert werden, die zunächst keine ausreichenden Einnahmen generieren und somit hätten nicht stattfinden können.

Ein weiteres Förderinstrument im Weiterbildungsgesetz sieht der § 13 a „Maßnahmen für regionale Bildungsentwicklung“ vor. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, mit

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

denen sich Volkshochschulen innerhalb regionaler Bildungslandschaften vernetzen, über Angebote der Alphabetisierung und Grundbildung informieren oder eine allgemeine Bildungsberatung durchführen. Eine Förderung von 35.000 € jährlich ist möglich. Die Fördermittel müssen jährlich beantragt werden.

Bereits in den Jahren 2022, 2023 und 2024 hat die Volkshochschule Eschweiler im Rahmen dieses Förderinstruments das Projekt Eschweiler Alpha-Allianz bzw. Eschweiler Bildungsallianz durchführen können. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „gering Literalisierte“ konnte erfolgen. Zudem konnten Betroffene und ihr Umfeld sowie Beratungsstellen über das Thema informiert, Vorurteile durch Sensibilisierungsschulungen abgebaut sowie das Lerninteresse der Zielgruppe über das Lesen und Schreiben hinaus gestärkt werden.

Im Rahmen der Bildungsallianz findet am 18.11.2024 im Talbahnhof die erste Bildungs- und Beratungsmesse im Eschweiler Stadtgebiet statt. Bei dieser Veranstaltung werden Bildungs- und Beratungsangebote sowie niedrigschwellige Qualifizierungsprojekte präsentiert, die speziell auf die Bedürfnisse von gering literalisierten Menschen sowie Personen ohne Ausbildung oder mit geringfügiger Beschäftigung zugeschnitten sind. Ziel ist es, den Besucher*innen die Möglichkeit zu geben, sich über Bildungsmöglichkeiten zu informieren, die ihnen helfen, ihre Grundbildung zu verbessern und ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern. Die Beratungsmesse umfasst verschiedene Inhalte, darunter u.a. Infostände mit spezifischen Beratungssettings, Fachvorträgen zum Thema Teilqualifizierung, ein inspirierendes Storytelling durch eine Mutmacherin, die ihren Weg zur Hilfe und persönlichen Weiterentwicklung teilt, musikalische Beiträge sowie Auszüge aus einer Erzählung in einfacher Sprache. Ein weiteres Ziel ist der Austausch und die Vernetzung von Akteuren und Institutionen, die mit der Zielgruppe Kontakt haben.

Auch für das Jahr 2025 soll ein Antrag in dem Förderinstrument gestellt werden, um den Gedanken einer Bildungs- und Beratungskette für die Zielgruppe der gering Literalisierten mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtgebiet zu verstetigen. Die Antragstellung muss bis 15. November 2024 erfolgen. Mit der ersten Eschweiler Bildungs- und Beratungsmesse im Jahr 2024 wurde ein wichtiger Startschuss gesetzt; eine zweite Messe ist für das kommende Jahr denkbar und wird angestrebt. Im Jahr 2025 baut die Bildungsallianz Eschweiler auf der bewährten Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen auf und verstärkt ihre Aktivitäten. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die fortgesetzte Kooperation in einem starken Netzwerk wird das Bewusstsein für geringe Literalität weiter geschärft. Beabsichtigt ist eine langfristige, nachhaltige Integration der Zielgruppe in Gesellschaft und Arbeitsmarkt, um neue berufliche Perspektiven zu eröffnen und gesellschaftliche Teilhabe und Integration zu fördern. Wesentliche Schwerpunkte sind die Vertiefung der Sensibilisierungsmaßnahmen und spezifischer Unterstützungsangebote für die Zielgruppe sowie die Stärkung bestehender Partnerschaften und die Gewinnung neuer Partner, um das Netzwerk weiter auszubauen und die Reichweite zu erhöhen.

Bei der Planung des Programmangebots werden regionale Besonderheiten berücksichtigt. So sollen die über viele Jahre gewachsenen Kooperationen vor Ort erhalten, erneuert, vertieft sowie neue Kooperationen eingegangen werden.

Neben Kooperationen gewinnt die regionale Vernetzung immer mehr an Bedeutung, weil Themen wie Integration, Fachkräftemangel, Klima- und Demografiewandel, Digitalisierung und Stärkung der Demokratie um den Frieden zu fördern regionale Auswirkungen und Folgen haben, die eine gemeinsame Anstrengung von regionalen Institutionen und Akteuren bedürfen, um den Menschen vor Ort Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Ziel der Vernetzung ist es u.a. Synergien zu schaffen und voneinander zu lernen, sich im Angebot zu ergänzen und gut abgestimmt zu sein. Eine Intensivierung der

Vernetzung sieht nicht nur das Weiterbildungsgesetz - wie zum § 13 a bereits ausgeführt - vor, sondern ist neben der pädagogischen Arbeit seit Jahren wesentlicher Bestandteil der Arbeit der vhs-Leitung sowie der Fachbereichsleitungen.

Dabei geht es nicht nur um die Mitarbeit in den regionalen Netzwerken wie u.a. dem Netzwerk der Integration der StädteRegion Aachen, dem Netzwerk der Volkshochschulen in der StädteRegion Aachen und im Arbeitsmarktbezirk Aachen und Düren, dem Netzwerk Weiterbildung der StädteRegion Aachen, der Kooperation Rheinland Süd (DigiCircle) sondern um die Wahrnehmung von verantwortlichen Aufgaben. Seit 2023 ist die Volkshochschule Eschweiler in den Vorstand des Frauennetzwerks der StädteRegion Aachen gewählt.

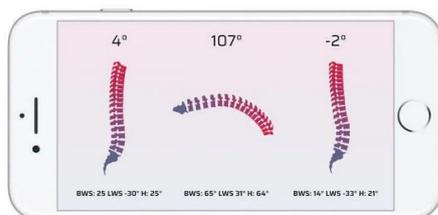
Die Volkshochschulen bundesweit haben sich für das Jahr 2025 das Schwerpunktthema „Future Skills“ – „#zukunftsor_vhs_Kompetenzen für morgen“ entschieden -.

In der Fachliteratur wird derzeit vorgedacht, welche Befähigungen in einer durch Ungewissheit und starke Veränderung u.a. durch KI geprägten Zukunft besonders entscheidend sein könnten: z.B. „Future Skills Navigator“ von Arndt Pechstein und Martin Schwemmler: <https://futureskillsnavigator.com/de>

Der Deutsche Volkshochschulverband formuliert dazu: „Menschen benötigen künftig an jedem Arbeitsplatz überfachliche Fähigkeiten. Diese umfassen das Verständnis für digitale Prozesse ebenso wie kognitive und soziale Kompetenzen. Nur die Volkshochschulen decken alle diese Bereiche mit vielfältigen Lernangeboten ab, auch in Krisenzeiten.“

Ein Schwerpunkt soll mit Hilfe der Entwicklungspauschale im Fachbereich Gesundheitsbildung gesetzt werden. Dafür ist am 25./26. Januar 2025 die „**Gesundheits- und Fitness-Rallye**“ als Auftaktveranstaltung für das Semester geplant. Interessierte sind zu einer Vielzahl unterschiedlicher Trainingseinheiten von A wie Aroha® über F wie Functional Fitness, R wie Rückenfitness und Y wie Yoga bis Z wie Zumba® sowie anregenden Mitmachprogrammen und Vorträgen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Angedacht ist es, erstmals an diesem Tag, die Kursberatung bzw. Einstufung in passende Bewegungskurse dadurch zu verbessern, dass ein auf KI basierendes Tool eingesetzt wird, mit dessen Hilfe die Haltung, Beweglichkeit und Stabilität der Wirbelsäule sichtbar gemacht werden kann. Mit Hilfe einer digitalen Oberflächenmessung des Rückens und einer App können ohne Gewähr (!) die eigene Haltung, Beweglichkeit, Stabilität sowie Verspannungen des Rückens für Laien verständlich dargestellt werden. Teilnehmende sollen verstehen, welche Folgen zu wenig Bewegung oder zu einseitige Belastungen haben können. Die App macht dies anschaulich. Die Teilnahme an der Oberflächenmessung soll dazu motivieren, etwas für die persönliche Rückenbeweglichkeit und das eigene Wohlbefinden zu tun. Im Rahmen der „**Gesundheits- und Fitness-Rallye**“ besteht die Möglichkeit, einige vhs-Bewegungsangebote im Anschluss zu testen.



(Quelle: www.kentago.com)

Ziel der Veranstaltung ist es, eine jüngere Zielgruppe im Alter zwischen ca. 30 und 45 Jahren besser anzusprechen. In dieser Altersgruppe leiden verhältnismäßig wenige Menschen unter den gesundheitlichen Folgen von Bewegungsmangel. Die

Oberflächenmessung dient als pädagogisches Werkzeug, um Risiken für das weitere Leben anschaulich zu machen. Sie soll motivieren, präventiv aktiv zu werden – vorzugsweise in einem vhs-Kurs – dient aber nicht einer medizinischen Analyse oder gar Beratung. Die Teilnahme ist auf Menschen beschränkt, die schmerz- bzw. beschwerdefrei sind. Denn die Volkshochschule ist keine Einrichtung der Rehabilitation. Wie immer bei den präventiv-gesundheitlichen Angeboten der Volkshochschule gilt die Empfehlung, bei Beschwerden gleich welcher Art zuvor einen Arzt zu konsultieren.

In einem zweiten Schritt kann das Angebot, z.B. in Quartieren oder für die Mitarbeiterfortbildung der Stadtverwaltung oder von Unternehmen ausgeweitet werden, immer in Verbindung mit der Einstufung in passende vhs-Gesundheitskurse.

Semesterstart wird im 1. Halbjahr 2025 am 10. Februar vor Karneval sein und das neue Programmheft wird wie üblich Anfang Januar erscheinen, somit stellt die „**Gesundheits- und Fitness-Rallye**“ die Auftaktveranstaltung für das Semester dar und stellt den Bezug zum bundesweiten Schwerpunktthema her.

Die Einflussfaktoren auf den Umfang des Programms bzw. auf die Realisierung sind vielfältig.

Sollte der zurzeit im Bundeshaushalt geplante Ansatz für die Integrationskurse und Berufssprachkurse realisiert werden, kann das in dieser Vorlage aufgelistete Programmvolumen für die Integrationskurse nur zu 50 % und für die Berufssprachkurse nur zu 30 % realisiert werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Lobbyarbeit u.a. des Deutschen Volkshochschulverbandes sowie des Deutschen Städtetages Wirkung zeigt und die vorgesehenen Kürzungen nicht umgesetzt werden. Die Anzahl der potenziellen Teilnehmenden wird sich im Jahr 2025 nicht wesentlich reduzieren.

Die Lehrkräfte sind die Säulen des Bildungsangebotes einer Volkshochschule. Den Fachkräftemangel bekommt auch der Bildungsbereich immer stärker zu spüren. Die vom Landesverband konzipierte Kampagne zur Gewinnung von neuen Lehrkräften, „Werde jetzt Dozent*in an der vhs, # Lass es Raus und werde jetzt Dozent*in in der vhs!“ soll im 1. Halbjahr verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule Eschweiler zum Einsatz kommen, um mehr Potenziale von Eschweiler*innen zu aktivieren. Leider trägt die immer noch nicht rechtssichere Freiberuflichkeit in der Weiterbildung zur Verunsicherung bei und hält Personen ab, sich als Lehrkraft an einer Volkshochschule zu engagieren und führt zu finanziellen Risiken für die Volkshochschule.

Räumliche Kapazitäten können das Angebot entweder beschränken oder erweitern. Seit April 2024 stehen der Volkshochschule 5 Unterrichtsräume im Vormittagsbereich in der Merkurstraße zur Verfügung, um gerade entsprechende Integrations- sowie Berufssprachkurse zu realisieren. Leider reicht die technische Ausstattung nicht aus, um zeitgleich digitalen Unterricht in mehreren Räumen durchzuführen. Der für die Teilnehmenden vorgesehene Aufenthaltsbereich genügt nur bedingt den modernen Ansprüchen wie sie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorgegeben werden.

Planungswerte für das 1. Halbjahr 2025

ca. 8.736	Unterrichtsstunden (UStd.)
(14 – 20)	Arbeitswochen
ca. 403	Veranstaltungen

I.2 Einzelveranstaltungen

I.3 Studienfahrten und –reisen / Exkursionen / Führungen

Auf eine genaue Terminierung soll verzichtet werden, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können. Vorgesehene Themen und Inhalte werden unter I.4. mit aufgeführt.

I.4 Themen und Inhalte der Bildungsangebote

Das Programm der vhs-Eschweiler gliedert sich wie folgt und für das 1. Halbjahr gibt es folgende Planungsüberlegungen zur Ausgestaltung, inhaltliche Themen und Umfang:

1– Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ansprechpartner*innen: alle hauptberuflichen Pädagog*innen

- 1 Würde des Menschen
- 2 Den Planeten schützen
- 3 Wohlstand für Alle
- 4 Frieden fördern
- 5 Globale Partnerschaften

- Besichtigung des Forschungszentrums Jülich. Der genaue Ablauf sowie welches Institut besucht wird, ist mit der Öffentlichkeitsstelle des Forschungsinstituts in Planung.
- Besichtigung der Oettinger-Brauerei in Mönchengladbach
- Nachhaltige Fischzucht - Besichtigung eines nachhaltigen Food Tech Startups
- In Kooperation mit den Naturfreunden: Wanderung zum „Waldlehrpfad im Stadtwald Eschweiler“ - neue Hinweisschilder zu einzelnen Bäumen, Naturfenster und Informationen zu den Bienenständen
- Pilze unserer Wälder - Frühlingspilze am Blausteinsee
- Exkursion zum Karlsgarten in Aachen
- Vortrag: Gartenkunst im Wandel der Zeit: Einblicke und Empfehlungen aus 30 Jahren Erfahrung
- In Kooperation mit der Polizei Fahrsicherheitstraining Pedelec – E-bike
- Ostereierfarbe aus der Natur selbst herstellen
- Weiterbildung zur Heil- und Wildpflanzenpädagog*in
- Vorträge in Kooperation mit der Verbraucherzentrale
- Finanzplanung für Frauen - Ihr finanzielles Zukunftspolster
- Eschweiler Plauderwerkstatt im Wandel.Laden
- Berufliche Impulsberatung im Wandel.Laden

Geschätzter Umfang: 15 Veranstaltungen, 130 UStd.

2– Grundbildung und Digitales Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 0- Beratung
- 1- Lesen, Schreiben, Rechnen
- 2- Deutsch als Erstsprache
- 3- Computer | Technik
- 4- Recht | Geld
- 5- Umgangsformen
- 6- Pflanzen | Tiere
- 7- Heimwerken | Reparieren

Beratung | Lesen, Schreiben, Rechnen | Deutsch als Erstsprache

Für diese Bereiche sind Projekte im Bereich der „Alltags- und Sprachförderung“ mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderschwerpunkt der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung“ vorgesehen. Der Unterricht umfasst je nach Bedarf der Teilnehmenden: erwerbsweltorientierter Wortschatz, Lesen und Schreiben, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung und Internet, erwerbsweltorientierte Beratung, Bewerbungssituationen vorbereiten, Rechnen, Mobilität mit ÖPNV und Rad (Verkehrsregeln und Fahrkarten-Automaten) sowie die Nutzung von Lernplattformen. Die Kurse „Mitten im Leben“, welche als Fortsetzung und Weiterentwicklung der bisherigen Maßnahmen konzipiert wurden, werden seit dem 01.10.2023 realisiert und bis zum 30.09.2025 durchgeführt.

Ein weiterer Kurs der lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung "Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf" wurde zum ersten Mal im Jahr 2023 angeboten und bis einschließlich Dezember 2024 durchgeführt. Zielgruppe dieses Formates sind ebenso gering literalisierte Erwachsene, die bereits in kleinen und mittelständischen Unternehmen erwerbstätig sind. Gezielt gefördert werden sollen Lese-, Schreib-, Rechenkompetenzen sowie die literalen Praktiken und Schlüsselkompetenzen in den Grundbildungsbereichen Finanzen, Mobilität, Gesundheit, Politik und digitale Praktiken. Der Stundenumfang umfasst bei diesen Kursen jeweils drei Unterrichtseinheiten wöchentlich. Basierend auf den Rückmeldungen aus den Beratungen gering literalisierter Personen ergab sich ein dringender Bedarf für eine Anpassung des Kursangebots. Insbesondere wird angemerkt, dass Interessenten und Teilnehmende, die bereits einen Kurs besuchen, den Wunsch äußerten, mehr Unterrichtsstunden pro Woche zu besuchen, um einen größeren Lerneffekt zu erzielen. Daher wurde für 2025/2026 eine erneute Interessensbekundung zum Aufruf „Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung“ für den Kurs "Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf" am 10.04.2024 beim „Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen“ (MAGS) eingereicht und am 29.10.2024 bewilligt. Der Kurs wird mit erhöhter Stundenfrequenz von einmal wöchentlich auf zweimal wöchentlich mit je 3 Unterrichtseinheiten stattfinden.

Computer | Technik

EDV-Anfängerkurse, wie das Erlernen des Zehnfingersystems sowie der grundlegende Umgang mit Computern und Mobilgeräten mit unterschiedlichen Betriebssystemen, sind der Allgemeinbildung zuzuordnen. Im Rahmen des Jahresthemas „Future Skills – #zukunftsor_vhs – Kompetenzen für morgen“ wird das Portfolio im Bereich der Anfängerkurse gezielt erweitert. Damit sollen besonders Menschen angesprochen werden, die bislang wenig Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien haben, um ihnen die Möglichkeit zu geben, künftig digital souverän zu agieren. Neue Kurse werden unter anderem sein:

- „Grundbegriffe und Kennenlernen der Benutzeroberfläche“

- „Organisieren eigener Dateien auf dem Computer“ sowie
- „Einstieg ins Internet“.

Darüber hinaus nimmt Künstliche Intelligenz (KI) in immer mehr Lebensbereichen einen zentralen Stellenwert ein. Neben grundlegenden Einführungen in die KI sind auch praxisorientierte und onlinebasierte Kurse geplant, wie

- Erstellung von KI-generierten Bildern mit Stable Diffusion
- und KI-Videos mit CapCut.

Spezielle berufsbildende Kurse sind in dem Fachbereich „Arbeit und Beruf“ zu finden.

Recht | Geld | Umgangsformen | Pflanzen | Tiere | Heimwerken | Reparieren

Überwiegend Einzelveranstaltungen zu den Themen: Pflege, Rente, Recht, Ehegattentestament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Geld anlegen, Vorträge aus dem Naturschutz und der Tierwelt.

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 640 UStd.

3 – Mensch und Gesellschaft

Ansprechpartnerin: Frau Hannemann

- 1- Studienreisen | Tagesfahrten
- 2- Philosophie, Geschichte, Politik
- 3- Pädagogik | Psychologie
- 4- Glaube | Zweifel
- 5- Umwelt & Naturwissenschaften

- **Tagesfahrten, Ausstellungsbesuche, Besichtigungen und Führungen:**
 - Studienfahrt nach Zülpich
 - Besichtigung des Straßenbahn-Museums der Kölner Verkehrsbetriebe-AG (KVB),
 - Besichtigung des WDR in Köln
 - Ein Blick hinter die Kulissen - Führung durch die Uniklinik Aachen
 - Stadtführung Stolpersteine
 - Führung im Haus der Geschichte Eschweiler, Kirschenhof in Kooperation mit dem Eschweiler Geschichtsverein
 - Ausstellungsbesuch: Vlaminck - ein Pionier der Moderne in Wuppertal
- Kooperationsveranstaltungen mit dem Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“
- Wie in den vergangenen Semestern soll ein Philosophiekurs und ein Geschichtskurs in Präsenz angeboten werden
- 1 Geschichtsvortrag mit dem Historiker Armin Meißner
- 2 Vorträge mit dem Eschweiler Geschichtsverein sowie die Durchführung des Volksliederabends im Talbahnhof
- Durchführung einer Mitbestimmungskonferenz auf der Grundlage der Satzung, um Dozent*innen sowie gewählten Kurssprecher*innen die Möglichkeit zu geben aktiv bei der Gestaltung des Programms entsprechend dem Semesterschwerpunkt für das 2. Halbjahr mitzuwirken
- Ein politischer Gesprächskreis mit dem Titel: Probleme der Neuzeit? - Klimawandel, Migration und Pandemien
- Studienreise nach Berlin zu den Bundestagsabgeordneten der Region Frau Claudia Moll sowie Catarina dos Santos in Zusammenarbeit mit der Jakob-Kaiser-Akademie
- Eine Veranstaltung, die über die Kommunalwahl informiert. Dabei könnte ein Veranstaltungsformat wie ein Speed-Dating mit den Kandidat*innen zum Bürgermeisteramt zum Einsatz kommen. Eine solche Veranstaltung sollte in Kooperation mit mehreren Institutionen der Stadt erfolgen

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

- In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Eschweiler findet am 08. März eine Kabarettveranstaltung mit den „Weibsbildern“ statt sowie eine Veranstaltung im Rahmen der Bildungswoche des Frauennetzwerkes der StädteRegion Aachen
- 3 politische Online-Vorträge, die gemeinsam in der Volkshochschule angeschaut und anschließend mit einem Überraschungsgast zum Thema diskutiert werden
- Kurse zu naturwissenschaftlichen Themen bzw. zur Technik:
In Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen: Sportbootführerschein Binnen (SBFB), Sportbootführerschein See (SBFS) plus Sportküstenschifferschein (SKS), Binnenfunk UBI Vollkurs

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 180 UStd.

4 –Integration

Ansprechpartnerin: Frau Schonert

- 0 Beratung
- 1- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- 2- Integrationskurse

Beratung für multinationale Lerngruppen

- 2-3 x wöchentlich (5-8 Stunden wöchentlich)

Zu 1: **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**

Geplant sind ca. 7 Kurse mit ca. 370 Unterrichtsstunden. Das Angebot wird Folgendes beinhalten:

Alphabetisierung für multinationale Lerngruppen

für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

- Alphabetisierung: Deutsch-Lesen und Schreiben 1 und 2
- Deutsch schreiben üben
- Deutsch lesen üben

Grund- und Aufbaustufenkurse

für Teilnehmer*innen mit und ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 – B2 des GER

- Deutsch Grundstufe A 1.1 und A 1.2
- Deutsch Aufbaustufe A 2.1 und A 2.2
- Deutsch Aufbaustufe A 2/B 1
- Konversationskurs
- Deutsch nach B 1

Zurzeit sind keine Kurse auf dem Niveau B 2 in der Planung, da diese im Bereich der Berufssprachkurse „Arbeit und Beruf“ angeboten werden.

Zu 2: **Integrationskurse**

Die Integrationskurse umfassen pro Kurs 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und bilden eine Einheit bestehend aus 6 Modulen und einem Orientierungskurs. Jedes Modul endet mit einer internen Prüfung. Der Orientierungskurs endet mit dem Test „Leben in Deutschland“

Deutsch-Zertifikatsprüfungen

- 6 Termine für den Test „Leben in Deutschland“
- 6 Abschlussprüfungen von der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (G.A.S.T.) e.V. mit dem angestrebten Niveau DTZ B1.
- 8 Termine Einbürgerungstest
- 1 Termin für die Durchführung der Abschlussprüfung telc mit dem Niveau B1. Diese Prüfung richtet sich an Teilnehmer*innen, die keinen Integrationskurs besucht haben.

Im 1. Halbjahr 2025 werden sieben Integrationskurse fortgesetzt - davon ein Alphabetisierungskurs.

Neue Integrationskurse für das 1. Halbjahr 2025

Vier allgemeine Integrationskurse sollen starten, davon ein Abendkurs und ein Nachmittagskurs für Wiederholer. Auch ein neuer Integrationskurs für Zweitschriftlerner wird starten.

Der geplante allgemeine Integrationskurs, der im Januar beginnt, ist ausgebucht und auch die Warteliste ist voll. Danach beginnt ein allgemeiner Integrationskurs erst im April. Die meisten Teilnehmer kommen aus der Ukraine. Die Zahl der türkischen Flüchtlinge, die sich zu einem Integrationskurs anmelden möchten, nimmt deutlich zu. Die Kurse wurden auch für Personen geöffnet, die sich im laufenden Asylverfahren befinden und für Geduldete, die diesen Status seit mindestens 5 Jahren haben (Chancen-Aufenthaltsrecht). Dementsprechend gibt es viele Interessenten, die sich für einen Integrationskurs anmelden möchten.

Die vorgestellte Planung kann nur realisiert werden, wenn die bisher vorgesehenen Kürzungen im Bundeshaushalt für diesen Bereich ausbleiben.

Geschätzter Umfang: 61 Veranstaltungen (43 Kursmodule + 18 Prüfungen), 3.980 UStd. (380 UStd. DaF + 3.600 UStd. IK)

5 – Fremdsprachen

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Sprachenberatung, Probestunden
- 1- Mehrere Sprachen, Landeskunde, Dialekte
- 2- Englisch
- 3- Niederländisch
- 4- Nordische Sprachen
- 5- Spanisch
- 6- Französisch
- 7- Italienisch
- 8- Osteuropäische Sprachen
- 9- Weitere Fremdsprachen

Einstufung, Beratung, Probestunden

Erfolgreiche Beratung und Einstufung bleiben Schlüssel zum individuellen Erfolg. Die Zahl der (meist telefonischen) Beratungen steigt kontinuierlich.

Kürzere Pausen

Für fortlaufende Kurse gibt es – soweit Teilnehmende es wünschen – wie schon in 2024 einen vorgezogenen Semesterstart. Vor Ostern können so bereits ca. 10 Termine realisiert werden. Zwischen Oster- und Sommerferien folgen noch einmal zwischen 6 und 10 Unterrichtsterminen, so dass das erste Halbjahr in einigen Kursen bis zu 20

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

Semesterwochen umfasst. Ein Quereinstieg wird – nach Beratung und Probebesuch – jederzeit ermöglicht.

Sprachkurse der Niveaus bis B 1

Die meisten Fremdsprachenkurse zielen auf das Erreichen der Niveaus A 1 / A 2 des Europäischen Referenzrahmens ab. Grundkurse auf A 1-Niveau sind zu Redaktionsschluss in Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch und Spanisch geplant. Bemerkenswert im Jahr 2024 war die hohe Zahl der Teilnehmenden in Englisch-Anfänger-Kursen. Auf diesem Niveau werden daher weiterhin mindestens zwei Kurse je Semester angeboten. Kurse auf dem Niveau A 2 sowie B 1 wird es in Englisch, Französisch und Spanisch geben.

Sprachkurs ab Niveau B 2

Der neu etablierte Englisch-Kurs auf B 2-C 1-Niveau wird fortgeführt. Es ist geplant, dieses Niveau auch im Französischen aufzubauen.

Sprachkurse in geringem Lerntempo

Die Aufteilung des Fachbereichs in eine anspruchsvollere Zielgruppe und eine zweite Zielgruppe, die in sehr behutsamem Tempo lernen möchte (oft Ältere), wird ausgebaut.

Sprache am Beispiel lernen

Sprachwissenschaftliche Forschung belegt, dass Lernerfolge vor allem dann erzielt werden, wenn das Sprachlernen nicht systematisch, sondern am Thema oder Projekt erfolgt. In 2025 sollen daher englischsprachige Kurse im Themenfeld der „Future-Skills“ erprobt werden. Ferner soll die – anderswo erfolgreiche – Kombination von Esskultur und Sprachlernen in der Lehrküche der Adam-Ries-Schule erprobt werden.

Bildungsurlaub/Arbeitnehmerweiterbildung

Die erfolgreiche Akquise von Lehrkräften vorausgesetzt, ist in 2025 mindestens eine Maßnahme zur Arbeitnehmerweiterbildung geplant.

Kooperationen

Im Rahmen der Kooperation Rheinland Süd (DigiCircle) werden einzelne Angebote im Bereich der selteneren Sprachen gemeinsam ausgeschrieben. In 2025-1 wird so weiterhin mindestens Portugiesisch realisiert.

Geschätzter Umfang: 60 Veranstaltungen, 900 UStd.

6 –Gesundheitsbildung

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Beratung und Trends
- 1- Abnehmen, gesunde Ernährung
- 2- Medizin, Heilmethoden
- 3- Innere Ruhe, Psyche, Geist
- 4- Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi
- 5- Bewegung, Gymnastik, Pilates
- 6- Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf
- 7- Krafttraining, Muskeln, Faszien
- 8- Rückenschule, Wirbelsäule, Gelenke
- 9- Schwimmen, Wassergymnastik

Aktuelle Herausforderung im Bereich der Gesundheitsbildung ist einerseits die Gewinnung neuer Lehrkräfte. Andererseits sind vorhandene Räumlichkeiten (nach wie vor auch in Folge der Flut) so ausgelastet, dass neue Kooperationen z.B. mit BKJ-

Familienbildungsstätten angestrebt werden: Konkret können manche Bewegungskurse derzeit schlecht in der Aula der Adam-Ries-Schule durchgeführt werden, weil dort zeitgleich Kurse anderer Fachbereiche durchgeführt werden und Teilnehmende deshalb die Aula durchqueren. Im Bereich Aqua-Fitness fehlt das Hallenbad: So ist es auf längere Sicht nicht möglich Säuglings- und Kleinkinderschwimmen anzubieten.

Semesterauftakt „Gesundheits- und Fitness-Rallye“

- Probestunden, Mitmachprogramme und Vorträge
- KI-gestützte Rückenmessung und darauf basierende Bildungs-/Kursberatung

Beratung/Trends

Beratung zu Präventionskursen, Waldbaden, Alexander-Technik und andere ‚neue‘ Methoden

Abnehmen, gesunde Ernährung

Online-Vorträge in Kooperation mit der vhs Bergisch Land
Präsenz-Vorträge (Inhalte noch in Abstimmung)

Medizin, Heilmethoden

- Reihe „Medizin im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit verschiedenen (niedergelassenen) Ärzten
- Gesunder Schlaf

Innere Ruhe, Psyche, Geist

- „Glücks-Oasen“ mit PMR, Bodyscan, Achtsamkeit, Meditation und Nackentraining
- Yoga Nidra
- Entspannungs- und Phantasiereise
- Sound-Bath (neu)
- PMR, Autogenes Training, Psychohygiene (neu)

Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi

- Yoga-Kurse auf allen Erfahrungsstufen
- Yin Yoga
- Vinyasa Flow Yoga
- Face-Yoga-Workshops (neu)
- Yoga für Eltern mit Kindern (neu)
- Kinder-Yoga (6-11 Jahre) (neu)
- Yoga-Walken im Wald (neu)
- Qigong
- Tai Chi

Bewegung, Gymnastik, Pilates

- Gymnastik, auch speziell für Frauen, Ältere ab 50, Ältere ab 70
- Pilates
- Liebscher und Bracht
- Flacher Bauch, entspannter Rücken
- Wandpilates (neu)
- Beckenboden (neu)

Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf

- Stepp Aerobic
- Zumba®
- (Nordic) Walking
- Skigymnastik
- BOP

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2025

- FitCamp®
- Aroha®

Krafttraining, Muskeln, Faszien

- Ganzheitliches Krafttraining (online)
- Faszientraining (online)

Gelenke, Wirbelsäule, Rücken

- Online-Pausentraining für Nacken und Rücken
- Rückenfitness, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik
- Rückenanalyse (neu)

Schwimmen, Wassergymnastik

- Erwachsenenschwimmen
- Kräftigende Aqua-Gymnastik im Tiefwasser
- Aqua-Boxing
- Mermaiding (neu)

Wegen des langen Semesters mit bis zu 20 Semesterwochen werden viele Angebote in Kurse vor bzw. nach den Osterferien aufgeteilt. Ferner werden bei der Auftaktveranstaltung viele Schnupperkurse gebündelt. Daher steigen in der Tendenz sowohl die Zahl der Veranstaltungen als auch der Unterrichtsstunden an.

Geschätzter Umfang: 160 Veranstaltungen, 1.800 UStd.

7 – Arbeit und Beruf

Ansprechpartnerin: Frau Hannemann

- 0- Beratung
- 1- Kommunikation & Rhetorik
- 2- (Selbst-)Marketing, Verkauf
- 3- Wirtschaftswissen, Rechnungswesen
- 4- Organisation / (Gesundheits-)Management
- 5- PC Büropraxis: Office- Paket
- 6- Webdesign, Desktop-Publishing
- 7- Berufsspezifische Qualifizierung
- 8- Arbeitnehmerweiterbildung (AwbG)
- 9- Business-Kurse in Fremdsprachen

5 Schwerpunktausrichtungen:

Öffentlich geförderte Bildungsberatung und Beratung zur beruflichen Entwicklung und Anerkennungsberatung

Grundsätzlich wurde die öffentlich geförderte Bildungsberatung sowohl durch den Bund 2023 als auch durch das Land 2024 eingestellt. Das bedeutet, Personen können keinen Zuschuss mehr zu Weiterbildungskosten erhalten und keine Beratung zur beruflichen Entwicklung bzw. Anerkennungsberatung von ausländischen Schulabschlüssen bzw. Berufsabschlüssen erhalten.

Durch das Förderinstrument §13 a des Weiterbildungsgesetzes will die Volkshochschule Eschweiler 2025 zumindest gering lizenzierten und gering qualifizierten Menschen eine berufliche Bildungsberatung sowie Zugewanderten eine Anerkennungsberatung anbieten. Voraussetzung ist, dass der im November 2024 gestellte Antrag positiv beschieden wird.

Bildungsscheckberatung

Auf der regionalen Weiterbildungskonferenz der Bezirksregierung Anfang September kündigte eine Vertreterin des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes an, dass die Bildungsscheckberatung 2025 wieder eingeführt werden soll. Bisher blieb es bei der Ankündigung und ein Bewerbungsverfahren für Bildungsträger zur Teilnahme an ein solches Förderinstrument blieb bisher aus.

Soft-Skills-Fortbildungsangebote

Die Angebote in diesem Bereich stärken soziale Kompetenzen und tragen zur Umsetzung des Jahresthemas „Future Skills – #zukunftsor_vhs – Kompetenzen für morgen“ bei.

Ein Rhetorik-Bildungsurlaub

Zwei Veranstaltungen Rahmen der Bildungswoche des Frauennetzwerkes der StädteRegion Aachen im Bereich Arbeit & Beruf

Spezielle berufsbildende EDV-Kurse zur Büropraxis sowie ein spezielles Angebot zur „Künstlichen Intelligenz“

Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung

Prüfungsvorbereitung Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (Modul 1: Informationstechnisches Büromanagement und Modul 2: Wirtschaftsbezogene Fächer Rechnungswesen, Bürowirtschaft sowie Wirtschafts- und Sozialkunde)

In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler wird im Jahr 2025 eine Fortbildungsreihe für Tagespflegepersonen angeboten. Dazu gehört die Organisation einer Fachtagung am 25.06., die u.a. Themen wie „Kindeswohlgefährdung“, „Erste Hilfe am Kind“ sowie die Gesundheitsförderung von Fachkräften in der Kindertagespflege behandelt. Dabei kann die strahlungsarme digitale Oberflächenmessung des Rückens zum Einsatz kommen und entsprechende Bewegungsangebote für die Fachkräfte empfohlen werden. Diese Veranstaltung kann auch von Tagespflegepersonen aus anderen Kommunen kostenpflichtig in Anspruch genommen werden.

Berufsbezogene Sprachförderung für Zugewanderte

Spezialmodule A 2 – B 1 + Basismodule B 1 – B 2

Die berufsbezogenen Deutschsprachkurse Spezialmodule A 2 – B 1 umfassen 400 und das Basismodul B 2 500 Unterrichtseinheiten. Die Kurse haben zum Ziel, Deutschkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau B 1 bzw. B 2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vermitteln. Der Sprachunterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein.

Die Berufssprachkurse richten sich an Personen,

- die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern,
- die bereits einen Integrationskurs absolviert haben oder aber aufgrund des Aufenthaltsstatus keine Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten.

Zwei laufende Berufssprachkurse werden im 1. Halbjahr 2025 fortgesetzt, davon ein berufsbegleitender Berufssprachkurs für Beschäftigte. Ein weiterer geplanter Berufssprachkurs Anfang Februar 2025 kann nur dann angeboten werden, wenn die Bundeshaushaltsmittel nicht wie zurzeit geplant um 70 % gekürzt werden.

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 750 UStd.

8 –Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 1- Literatur | Theater
- 2- Musik | Tanz
- 3- Zeichnen & Malen
- 4- Textilien | Werkstoffe
- 5- Fotografie | Bildbearbeitung
- 6- Gärten & Parks
- 7- Kulinarisches: Essen und Trinken

Literatur | Theater

- Literarische Fernkurse, wie u.a. das Schreiben von Haiku (traditionelle japanische Gedichte), Workshops zum Kreativen Schreiben sowie eine individuelle Autorenschulung werden über die vhs-Cloud angeboten.

Musik | Tanz

- Bauchtanz-Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene inkl. Schnupperkurs
- Blues Harp Workshop
- Im Rahmen des Jahresthemas „Future Skills – #zukunftsorort_vhs – Kompetenzen für morgen“ wird im Fachbereich Kulturelle Bildung mit dem neuen Online-Workshop „Musik erstellen mit KI – Einführung in SONO“ ein Angebot geschaffen, das Teilnehmenden ermöglicht, die kreativen Möglichkeiten künstlicher Intelligenz für musikalische Projekte kennenzulernen und praktisch anzuwenden. KI wird zunehmend zu einem wichtigen Werkzeug in vielen Lebensbereichen, das auch kreative Prozesse und Arbeitsweisen neu gestaltet.
- ggf. Gitarrenkurs

Zeichnen & Malen

- verschiedene Zeichen- und Malkurse
- Vortrag zu Vlaminck – der Rebell der Moderne - die Fauvisten und die Expressionisten

Textilien | Werkstoffe

- Nähkurse, wie „Nähen macht glücklich“, „Patchwork-Technik: Paper Piercing“, „Ton in Ton oder bunt“

Fotografie | Bildbearbeitung

- Im Bereich der Fotografie sollen verschiedene Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten werden, z.B. Gegenstands- und Personenfotografie, Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 2023
- ggf. Anfängerkurs: Von der Videosequenz zum guten Film mit Adobe Premiere Elements

Gärten & Parks

- Der Gartenbeirat der vhs Eschweiler wird voraussichtlich einen Ausflug zum Ommertalhof Lindlar (Gartenmanufaktur und Landschaftsbau) durchführen.
- Die bewährte Exkursion „Offene Gärten in Eschweiler und Umgebung“ soll ebenfalls stattfinden, bei der Eschweiler Bürger*innen in ihre Gärten einladen.

Kulinarisches: Essen und Trinken

- Die Volkshochschule kann seit dem Herbst-/Wintersemester 2024 die Lehrküche der Adam-Ries-Schule mitnutzen, so dass wieder Koch- und Backkurse als Präsenzkurse stattfinden können. Auch für das Frühjahr-/Sommersemester 2025 sind wieder Kochkurse mit unterschiedlichen kulinarischen Schwerpunkten

geplant, wie u.a. „Vegan um die Welt“, „indischer Kochkurs“, „So schmeckt Jerusalem“ und „Libanesishe Küchenschätze“.

- Da die Online-Backkurse gut gebucht werden, finden diese weiterhin über die vhs-Cloud statt.

Geschätzter Umfang: 38 Veranstaltungen, 356 UStd.

I.5 Termin für die Veröffentlichung

Das Programm der Volkshochschule soll in der bewährten Form als gedrucktes Halbjahres-Programmheft als Beilage zur Filmpost am 15. Januar 2025 erscheinen

II. Rechtliche Betrachtung

Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in Verbindung mit § 8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler entscheidet der Kulturausschuss über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule.

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die erforderlichen Erträge und Aufwendungen sind bei den entsprechenden Konten im Produktbereich 04 (vhs) eingeplant.